

Bibliographie 2016

Univ.-Prof. DDr. Hanna Barbara Gerl-Falkovitz

Verlorene Mütterlichkeit? – Über einen blinden Fleck von Gender, in: Akzente für Theologie und Dienst 1 (2016), 11-16.

Edith Stein zwischen Edmund Husserl und Thomas von Aquin, in: Peter Volek (Hg.), Husserl und Thomas von Aquin bei Edith Stein, Nordhausen (Traugott Bautz) 2016, 12-34.

Kampf oder Harmonie? Ein Streitgespräch zwischen Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz und Barbara Vinken, in: Herder Korrespondenz spezial 1 (2016), 4-8.

Leiblichkeit und Gender, in: Bernhard Irrgang/Thomas Rentsch (Hg.), „Leib“ in der neueren deutschen Philosophie, Würzburg (Königshausen & Neumann) 2016, 169-193.

Philosophische Begründung der Religionsfreiheit im Denken des 20. und 21. Jahrhunderts, in: Thomas Brose/Philipp Hildmann (Hg.), Umstrittene Religionsfreiheit, Zur Diskussion um ein Menschenrecht, Frankfurt (Peter Lang) 2016, 99-110.

Verzeihung des Unverzeihlichen. Anmerkungen zu Schuld und Vergebung, in: IKZ Communio 45, 3 (2016), 250-259.

Apostel der Skeptiker. C. S. Lewis bietet eine Schule der Augenöffnung, in: Katholische Bildung 117, 6 (2016), 251-254.

Edith Steins Konversion in philosophischer Sicht, in: Edith Stein Jahrbuch 2016, Würzburg 2016, 57-73.

Deutsche Geistesgeschichte zwischen 1918 und 1928, mit Blick auf Edith Stein (chines. Übersetzung), in: Journal of Catholic Thought and Culture 2015, 249-285.

Fließende Identität? Ein Blick auf Gender, in: Klaus Zierer/Joachim Kahlert/Matthias Burchardt (Hg.), Die pädagogische Mitte. Plädoyers für Vernunft und Augenmaß in der Bildung, Bad Heilbrunn 2016, 239-248.

(Hg.), Europa eine Seele geben. Ambo. Jahrbuch der Hochschule Heiligenkreuz 2016, 1. Jahrgang, Heiligenkreuz (Be & Be) 2016, 469 S.

Ekstase der Vernunft? Ekstase der Liebe? Zur Spannung zwischen Rationalität und Mystik, in: Hansjörg Hofer (Hg.), Vernunft und Glauben: Gottessuche heute. FS für Erzbischof Franz Lackner, Salzburg 2016, 48-60.

„Nacht der Barmherzigkeit“. Gedanken zu einer neu-alten Form der Anbetung, in: Martin W. Ramb/Holger Zaborowski (Hg.), Jenseits der Ironie. Dialoge der Barmherzigkeit, Göttingen (Wallstein) 2016, 280-286.

Maria. Der andere Anfang, Heiligenkreuz (Be&Be) 2016, 114 S.

Fra colpa e assoluzione: perdonare l'imperdonabile?, in: Vita e pensiero 4 (2016), 92-103.

„Sie ist mir lieb, die werthe Magd.“ Marienlob im Umkreis der Reformation, in: IKZ Communio 45, 5 (2016), 452-463.

Fels der Überlieferung und Senfkorn des Neuen. Zur Wandlungsfähigkeit der Kirche, in: Berthold Wald (Hg.), Krise und Erneuerung der Kirche. Das Zweite Vatikanische Konzil, Paderborn 2016, 137-154.

„Gottgeliebtes Selbst“. Edith Steins Herausforderung heutiger Anthropologie. Zum 125. Geburtstag Edith Steins am 12. Oktober 2016, in: Katholische Bildung 117, 10 (2016), 385-397.

Wenig beachtete Einflüsse auf Edith Stein. Alexandre Koyré und John Henry Newman, in; Andreas Speer/Stephan Regh (Hg.), „Alles Wesentliche lässt sich nicht schreiben.“ Leben und Denken Edith Steins im Spiegel ihres Gesamtwerkes, Freiburg 2016, 63-80.

Dell'amore e del dolore. L'umano e il santo visti da Ida Görres, in: Donne dimenticate. Donna chiesa mondo. Mensile dell'Osservatore Romano, 51 (nov. 2016), 3-9.

Sinnlichkeit und Sinn. Über die Sinnfülle der Schöpfung, in: Una Sancta 4 (2016), 328-340.

Die Vernunft des Glaubens. Zum Denkansatz Benedikts XVI., in: Stefan Felber (Hg.), Erkennen und Lieben in der Gegenwart Gottes. Fs für Werner Neuer zum 65. Geburtstag (STB 18), Wien/Zürich (Lit) 2016, 261-269.